

Nr. 1, Februar 2015

Inhalte:

1. Landkreis gewinnt Leitstern Energieeffizienz
2. Kinder-Botschafter für Klimagerechtigkeit – 1. Plant-for-the-Planet-Akademie im Kreis
3. Kommunale Nachhaltigkeitsprozesse im Konvoi
4. Geislinger Klinik erzeugt umweltfreundlich Energie
5. Förderprogramm für kommunale Klimaschutzaktivitäten

Termine:

1. **Schimmel in Wohngebäuden**
Vortrag, Feuerwehrhaus Zell u. Aichelberg
11.02.2015, 14 Uhr
keine Anmeldung erforderlich
2. **Nachhaltigkeit für Mitmacher**
Workshop, Stuttgart
03.02.2015, 13:30 – 17:00 Uhr,
[Weitere Informationen](#)
3. **Handwerkertage Uhingen**
Messe, Uditorium
14./15.02.2015
[Weitere Informationen](#)
4. **Plant-for-the-Planet-Akademie**
1-Tages-Seminar, Landkreis Göppingen
18.04.2015, 9:00 – 18:00 Uhr
[Weitere Informationen](#)

1. Landkreis gewinnt Leitstern Energieeffizienz

Im Dezember letzten Jahres wurden im Marmorsaal in Stuttgart erstmalig die Preisträger des Wettbewerbs Leitstern Energieeffizienz ausgezeichnet. Im Rahmen des vom Beirats für nachhaltige Entwicklung initiierten Wettbewerbs wurde untersucht, welche Maßnahmen die Stadt- und Landkreise des Landes im Bereich Energieeffizienz umsetzen und welche Erfolge diesbezüglich erzielt wurden. Im Wettstreit mit 24 weiteren Kreisen überzeugte der Landkreis Göppingen vor allem durch seine fokussierte und strukturierte Vorgehensweise und erhielt den Spitzenplatz gefolgt vom Landkreis Rems-Murr und dem Landkreis Böblingen. Eine Auflistung der Top-Ten Stadt- und Landkreise in den einzelnen Kategorien ist einsehbar unter: www.leitstern-energieeffizienz-bw.de.



Landrat Edgar Wolff erhält den Leitstern Energieeffizienz von Umweltminister Franz Untersteller (Foto: Andreas Greiner)

2. Kinder-Botschafter für Klimagerechtigkeit – 1. Plant-for-the-Planet-Akademie im Kreis

Die Schülerinitiative Plant-for-the-Planet setzt sich für weltweite Klimagerechtigkeit ein. Im Jahr 2007 vom damals 9-jährigen Felix Finkbeiner ins Leben gerufen, machen mittlerweile Kinder aus über 100 Ländern bei Plant-for-the-Planet (www.plant-for-the-planet.org) mit. Durch die Initiative wurden derweil über 13 Milliarden Bäume gepflanzt, um dem Klimawandel entgegen zu wirken. Bis 2020 will die Initiative in 20.000 Akademien eine Million Botschafter für Klimagerechtigkeit in allen Ländern der Welt ausbilden. In den Akademien lernen Kinder von Kindern, denn bereits ausgebildete Botschafter begeistern Akademie-Teilnehmer. Der Landkreis Göppingen richtet gemeinsam mit der Kreissparkasse Göppingen, dem Förderverein der Kaufmännischen Schule und der Energieagentur Landkreis Göppingen eine Akademie aus.



Die Akademie im Kreis Göppingen findet am 18. April 2015 von 9 bis 18 Uhr statt. Neben Wissen zum Klimawandel/Klimagerechtigkeit erhalten die Kinder auch Schulung im Bereich Motivation und Präsentation. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 9 und 12 Jahren. Die Kinder können sich selbstständig oder als Schulgruppe anmelden, idealerweise melden sich 5-8 Teilnehmer pro Schule. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 60 Plätze beschränkt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen, denn es sollen zukünftig noch weitere Akademien im Kreis durchgeführt werden.

Anmelden können sich interessierte Schülerinnen und Schüler über die Homepage von Plant-for-the-Planet: [Anmeldung Akademie Landkreis Göppingen](#). Bei Rückfragen können Sie die Energieagentur kontaktieren: 07161 202-9100.

3. Kommunale Nachhaltigkeitsprozesse im Konvoi

Bis zu 50 Kommunen fördert das Land Baden-Württemberg im neu aufgelegten Programm zur Verstetigung der Nachhaltigkeit in Kommunen. Im Rahmen des Projekts, welches in den nächsten Monaten startet, soll ein Nachhaltigkeitsmanagement-Zyklus in der jeweiligen Kommune eingeführt werden. Ziel des Projekts ist es, nachhaltiges Handeln fest in Kommunen zu verankern. Dies soll dadurch erreicht werden, dass Kommunen bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten (NI-Bericht) im Rahmen eines wiederkehrenden Nachhaltigkeitsprozesses (NI-Prozess) durch die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt

Nürtingen-Geislingen (HfWU) unterstützt und begleitet werden. Kosten entstehen den Kommunen nur in geringem Umfang. Ein Eigenbeitrag von 750,- Euro je Kommune ist für die Teilnahme an dem gesamten Projekt vorgesehen. Die Projektbeschreibung erhalten Sie unter: [Nachhaltigkeitsstrategie Konvoi Projekt](#). Alle interessierten Kommunen werden in das Projekt aufgenommen. Es genügt ein kurzer, formloser Antrag. Bitte wenden Sie sich an das Institut für Landschaft und Umwelt der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, Frau Dr. Franziska Huttenlocher, Tel. 07022 201-222, franziska.huttenlocher@hfwu.de.

4. Geislinger Klinik erzeugt umweltfreundlich Energie

Am 22. Januar 2015 wurde das neue Blockheizkraftwerk (BHKW) in der Helfenstein-Klinik in Geislingen eingeweiht. Rund zwei Drittel des jährlichen Wärmebedarfs der Klinik sowie 50 Prozent des Gesamtstrombedarfs können über das BHKW gedeckt werden. Die Helfenstein Klinik ist damit nicht nur im Hinblick



Landrat Edgar Wolff und die Geschäftsführer der Alb-Fils-Kliniken, Wolfgang Schmid und Dr. Jörg Noetzel starten das BHKW (Foto: Helfenstein-Klinik)

auf die Energieversorgung unabhängiger geworden, sondern leistet auch einen erheblichen Beitrag zu einer sauberen

Umwelt: pro Jahr werden gegenüber einer herkömmlichen modernen Wärme- und Stromerzeugung ab sofort 490 Tonnen CO₂ weniger in die Atmosphäre geblasen, was einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 48 Prozent entspricht. Damit setzen die Alb-Fils-Kliniken ihre Bemühungen im Umwelt- und Klimaschutz fort und zeigen, dass sich auch die landkreiseigenen Unternehmen aktiv in Sachen Energieeffizienz engagieren.

5. Förderprogramme für kommunale Klimaschutzaktivitäten

Auch dieses Jahr stehen den Kommunen wieder zahlreiche Förderprogramme zur Verfügung:

Mit dem neuen Förderprodukt „Energetische Stadtsanierung – Energieeffizient Sanieren“ finanziert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur. Neben Komplettsanierungen werden auch Einzelmaßnahmen gefördert. Nähere Information unter [Energetische Stadtsanierung](#).

Bis zum 31. März 2015 ist das Antragsfenster für Klimaschutzmaßnahmen durch die Kommunalrichtlinie noch geöffnet. Gefördert werden Einstiegsberatung, Klimaschutz-Teilkonzepte, Energiesparmodelle in Schulen und Kitas sowie verschiedene investive Maßnahmen. Nähere Informationen unter: [Kommunalrichtlinie Klimaschutz](#).

Ab Februar 2015 will das Land Baden-Württemberg erneut das Förderprogramm Klimaschutz mit System auflegen und diesmal auch zusätzliche Mittel für Maßnahmen in kleineren Kommunen bereitstellen. Nähere Informationen unter: [Klimaschutz mit System](#).

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an
Frau Cathleen Sommer wenden:
Tel.: 07161 202 9109
E-Mail: c.sommer@landkreis-goeppingen.de

Der aktive Klimaschutz im Landkreis Göppingen wird unterstützt durch die Energieagentur Landkreis Göppingen, welche Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung steht.

Telefon: 07161 202-9100
E-Mail: energieagentur@landkreis-goeppingen.de
Homepage: www.ea-gp.de

Wenn Sie sich von der Newsletterliste streichen lassen wollen, schreiben Sie bitte an c.sommer@landkreis-goeppingen.de

[Impressum](#) Alle Rechte vorbehalten. Für Verlinkungen wird keine Haftung übernommen.



LANDKREIS
GÖPPINGEN